

Ansprechpartner

In Deutschland



Tesa Weiss

Projektmanagerin

AFC Agriculture & Finance
Consultants GmbH
Dottendorfer Str. 82
53129 Bonn
Tel.: +49 228 98 57 917
Fax: +49 228 98 57 979
E-Mail: tesa.weiss@afci.de

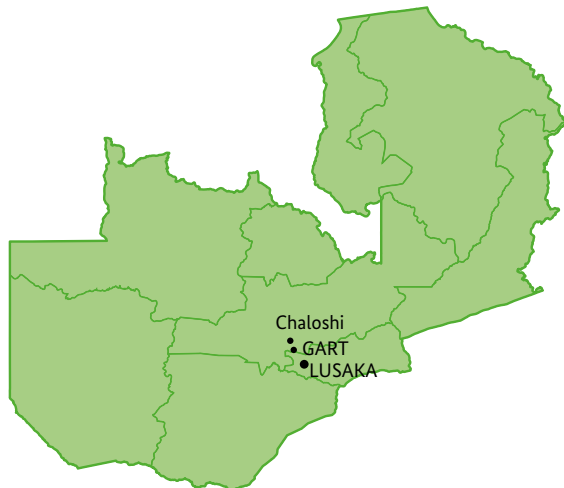
In Sambia



Helmut Anschütz

Teamleiter

Golden Valley Agricultural
Research Trust (GART)
Farm No. 630
60 km north of Lusaka on
Great North Road
P.O. Box RW 50834
Lusaka
Tel.: +260 96 18 80 792
Fax: +260 211 213 832
E-Mail: helmut.anschuetz@
afci.de
www.aktczambia.com



HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
Referat 624
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

GFA Consulting Group GmbH
Wallstraße 15
10179 Berlin

STAND

Januar 2018

GESTALTUNG

design.ideo, Büro für Gestaltung, Erfurt

TEXT

AFC Consultants International GmbH

DRUCK

BMEL

BILDNACHWEIS

Helmut Anschütz, Tesa Weiss, AFC Consultants
International

**Die Publikation wird vom BMEL kostenlos
herausgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von
Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bmel-kooperationsprogramm.de und
www.aktczambia.com

Das Projekt (Projekt Nr.: ZMB 17-01) wird aus
Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und
Landwirtschaft über die GFA Consulting Group GmbH
gefördert.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Sambia: Agrartrainings- und Wissenszentrum

Bilaterales Kooperationsprojekt

Das Projekt

Das BMEL unterstützt über sein internationales Kooperationsprogramm seit August 2014 den Aufbau des Deutsch-Sambischen Agrartrainings- und Wissenszentrums (Agricultural Knowledge and Training Centre – AKTC).

Viele sambische Landwirte können ihr Entwicklungspotenzial aufgrund unzureichender Technologien und fehlender technischer und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse bislang nicht ausschöpfen. Das AKTC setzt an diesen Potenzialen und Herausforderungen an: Es vermittelt, wie moderne Landtechnik, Produktionsmittel und gute Betriebsführung zu nachhaltigen Ertragssteigerungen in der Getreide-, Soja und Kartoffelproduktion bei gleichzeitigem Schutz der natürlichen Ressourcen führen können.

Die Aktivitäten des Zentrums gliedern sich somit gut in die neue sambische Agrarpolitik ein, welche u.a. als Hauptziele die Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktion und Produktivität, die Stärkung der Kapazitäten der landwirtschaftlichen Ausbildungseinrichtungen, sowie die Förderung einer nachhaltigen Nutzung von Land und natürlichen Ressourcen verfolgt. Durch die intensive Einbindung von Multiplikatoren wie Ausbilder und staatlichen Landwirtschaftsberatern in die Trainingsaktivitäten soll in der zweiten Projektphase eine Breitenwirkung (z.B. landesweite Bildungseinrichtungen, nationaler Beratungsdienst) ermöglicht werden.



Projektziele und Aktionsbereiche



Das Zentrum bietet landwirtschaftlichen Fachkräften und Agrardienstleistern eine Kombination von praxisnahen Schulungen und Demonstrationen zu nachhaltigen Anbauverfahren und fachgerechtem Einsatz von Landtechnik an. Dadurch sollen technische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen erhöht werden und zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung und Modernisierung der sambischen Landwirtschaft beitragen.

Für das sambische Landwirtschaftsministerium ist es ein wichtiges Anliegen, den Agrarsektor wettbewerbsfähiger zu machen und die Erträge durch Mechanisierung zu steigern. Es hat Interesse bekundet, seine Landwirtschaftsberater auch in Zukunft im AKTC hinsichtlich Landtechnik schulen zu lassen. Einen besonderen Wert legt die Regierung auf die Wissensvermittlung durch das AKTC zu bodenschonenden Anbaumethoden („conservation agriculture“). Insgesamt sollen die Aktivitäten des Projektes mit den Planungen und Aktivitäten der sambischen Agrarentwicklungsstrategien eng vernetzt werden, um im Projektverlauf eine hohe Akzeptanz und Unterstützung der sambischen Partner zu gewährleisten.

Zielgruppen

- marktorientierte Landwirte, Fach- und Führungskräfte aus Betrieben der sambischen Agrarwirtschaft in der Pflanzenproduktion.
- Lehrer und Ausbilder von Bildungseinrichtungen (Universitäten, Colleges, Farmers' Schools)
- Offizialberater des staatlichen Beratungsdienstes
- Wissenschaftler und Vertreter von Verbänden
- Studenten der sambischen Ausbildungseinrichtungen

Projektpartner und Kooperationen

Partner des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ist das sambische Ministerium für Landwirtschaft und Tierhaltung (MAL). Operative Partner auf sambischer Seite sind der Nationale Sambische Bauernverband (ZNFU) und der Golden Valley Agricultural Research Trust (GART).

Das Projekt wird durch die Arbeitsgemeinschaft AFC Agriculture & Finance Consultants GmbH/DLG International GmbH/IAK Agrar Consulting GmbH/DEULA Nienburg GmbH in enger Kooperation durchgeführt. Da sich das Zentrum auf dem Gelände des Partners, Golden Valley Agricultural Research Trust (GART), ca. 60 km nördlich der Hauptstadt Lusaka befindet, ist eine intensive Zusammenarbeit mit den operativen Projektträgern möglich.

Wirtschaftspartner aus den Bereichen Landtechnik, Agrarchemie, Pflanzenproduktion und -zucht steuern moderne Maschinen und Inputs sowie Expertise zum Kooperationsprojekt bei.



Weiterhin besteht eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen landwirtschaftlichen Ausbildungseinrichtungen, wie z.B. mit der landwirtschaftlichen Fakultät der University of Zambia (UNZA) und dem Natural Resource Development College (NRDC).